**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 85 (1959)

Heft: 41

Werbung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 25.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ten Nummer zuerst auf die Frauenseite, nicht als ob ich unsere Probleme überschätzte – vielleicht ist sogar das Gegenteil der Fall! – Aber Sie haben gerade die richtige Art, Fragestellungen so zu setzen, daß die beiden Kontrahenten (lies in diesem Fall Geschlechter) sich unwillkürlich für die Ansicht des Gegners interessieren – und dies ist immer der erste Schritt zur echten und andauernden Verständigung. Und über die Notwendigkeit dieser Verständigung zu disputieren, in dieser Zeit, die mehr als je auf Zusammenarbeit in Familie, Geschäft und Staat angewiesen ist, hieße ja wohl Wasser in den Rhein gießen.

Aber nicht nur für dies eine möchte ich Ihnen heute danken, sondern vor allem für den kurzen, aber um so eindrücklicheren Hinweis, der bitteren Not nicht zu vergessen, die noch heute bei Entwurzelten und in Lagern Festgehaltenen herrscht. Ja es ist leider wahr, daß uns alle diese Berichte von fremdem Elend viel zu gewohnt geworden sind, als daß sie uns noch im Innersten anrührten. Wir setzen uns an den gedeckten Tisch ohne einen Gedanken an die mit liebloser Lagerkost Abgefütterten, die nicht nur ihre materielle Sicherheit eingebüßt haben, sondern auch und vor allem das innere Heimatgefühl, die Gewißheit, irgendwo eingewurzelt und gesichert zu sein.

Das muß wieder anders werden, und Sie, liebes Bethli, haben da sicher den besten Schlüssel in Händen: Ihre Zeitung kommt vor so viele Augen, die nicht allzu gewohnt sind, fremdes Leid von sich aus zu entdecken. Aber geführt von Ihnen, würden sie sich bestimmt nicht dagegen verschließen, und tausend kleine Gaben äuffneten sich zu einer großen, und tausend Herzen, die einmal weich geworden zu einer guten Tat, würden nie mehr in ihre Selbstgenügsamkeit zurückfallen.

Liebes Bethli, lassen Sie mich mit einer kleinen Gabe den Anfang machen: ich habe von meiner Ferienabrechnung mit meinem Reisebüro ein Guthaben von Fr. 50.—. Und anstatt dies in der Haushaltkasse untergehen zu lassen oder gar als Beitrag zur fälligen Steuerrate zu verwenden, möchte ich es Ihnen überweisen in der Hoffnung, es möge manches restliche Nötlein aus diversen Ferienportemonnaies nach sich ziehen!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre M. L.-S., St. G.

Das ist ein hübscher Vorschlag! Wie wäre es wirklich mit einer Flüchtlingssammlung der Leserinnen unserer Frauenseite, deren Ergebnis wir dem Roten Kreuz zukommen ließen? Bethli

## Teenagers über George Washington

Washington war ein treuer Landsmann. Washington stammte von einer landwirtschaftlichen Familie ab.

Washington hatte eine gute Frau, die immer mit ihm kriegte und ihm beistand.

Seine Gattin war eine Treue, die ihm auch bei den dunkelsten Angelegenheiten immer zur Seite stand.

Für getreue Nachschrift: -om-

#### Goethe:

Die ihrem Mann allein gewährt vergnügte Stunden,

ich gehe noch herum! ich hab' sie nicht gefunden. -om-

### Kleinigkeiten

In der Presse wurde uns dieser Tage von einem kleinen Perserbübchen erzählt, an dem der berühmte Pariser Spezialist Professor Welti eine schwierige Herzoperation vollzog. Air France und verschiedene Privatleute aus Frankreich und Iran hatten die Mittel zum Transport und zum Spitalaufenthalt des Kindes zusammengebracht. Die Operation gelang und die neuesten Photos zeigen das Bübchen schon ganz munter in seinem Bett. Bei einer der Aufnahmen zielt es mit einem großmächtigen Revolver auf den Photoreporter. Der kleine Patient hat nämlich von allen Seiten Geschenke bekommen, die ihm die Rekonvaleszenz erleichtern sollen. Offenbar hat es unter diesen Geschenken auch recht unnütze und dumme.

Sommermode 1959 in den eleganten französischen Badeorten: Badekostüme aus einem brokatartigen Goldgewebe und dazu Perükken aus Plastikalgen. Es wäre wirklich eine Sünde, mit so etwas ins Wasser zu gehen, aber so ist es wohl auch nicht gemeint.

In Dallas, Texas, wurde kürzlich eine Miß Rückgrat gewählt, nämlich das junge Mädchen, das bei einer einschlägigen Konkurrenz das schönste Rückgrat-Röntgenbild aufwies. Sicher war es diesen Sommer in Texas auch heiß, wahrscheinlich noch beträchtlich heißer als bei uns. Aber es handelt sich trotzdem nicht um eine Hitzschlaggeschichte. Hinter dieser speziellen Schönheitskonkurrenz steckt der dortige Chiropraktikerverband.

Diesen Sommer gab es an einigen italienischen Meerbädern eine neue Berufsgattung: Rücken-Einöler. Es waren samt und sonders bildhübsche junge Herren, die diesen Beruf ergriffen, und ihre Klientel setzte sich vorwiegend aus alleinstehenden Damen zusammen. Begreiflicherweise, jemand muß einem schließlich den Rücken einölen.

«Heiraten Sie mich, Lilly, – ich werde Ihnen den kleinsten Wunsch erfüllen.» Und wie ist es mit den größeren?

Die englischen Touristen, die diesen Sommer in Schweden Ferien machten, wurden dort, wenn sie verunfallten oder krank wurden, gratis behandelt. Dasselbe Privileg stand den in England weilenden Schweden zu. Die Grundlage dazu ist eine Vereinbarung zwischen England und Schweden, die den Einwohnern beider Länder die Möglichkeit gibt, auch außerhalb der Heimat die Vorzüge der Sozialmedizin zu genießen.

Zuschriften für die Frauenseite sind an folgende Adresse zu senden: Bethli, Redaktion der Frauenseite, Nebelspalter, Rorschach.





erfüllt Ihre Wohnung mit Wohlgeruch!

In fünf Minuten riechen Sie weder Fisch noch Kohl, weder Rauch noch irgend welche anderen unangenehmen Gerüche. Der kleine ODOR-MASTER-Apparat ist äusserst einfach und sparsam im Gebrauch,

er kostet nur Fr. 7.50

Eine Schachtel Tabletten mit Nelken-, Lavendel-, Fichtennadel-, Flieder-, Eau de Cologne-, Rosenoder Farn-Parfum usw.

kostet Fr. 1.65 ODOR-MASTER-Apparat und Tabletten sind erhältlich in Apotheken, Drogerien und Haushaltgeschäften



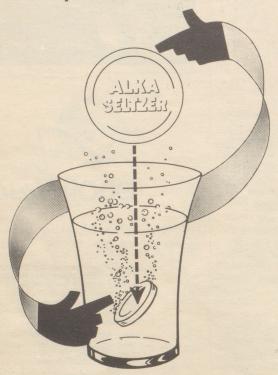


bei Haarschwund, kahlen Stellen und sparlichem Wachstum. Birkenblut-Produkte: Lotionen, Crèmen, Fixator, Shampoon, Brillantine, Schuppenwasser usw. sind Qualitäts-Produkte.

Alpenkräuterzentrale am St. Gotthard Faido



## Kopfschmerzen?



## Magenverstimmung?

Nehmen Sie

## Alka-Seltzer

Bevorzugt von Millionen von Leuten in mehr als 100 Ländern. Alka-Seltzer beruhigt Ihren Magen und bringt ihn wieder in Ordnung... beseitigt überschüssige Magensäure... vertreibt Ihre Kopfschmerzen dank einem der wirksamsten schmerzstillenden Mittel!

# ka-Seltzer

- gebraucht von Millionen in mehr als 100 Ländern

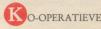
Generalvertretung für die Schweiz: Dr. Hirzel Pharmaceutica Zürich

vom sonnigen Südpunkt Südafrikas



Verlangen Sie Probieren Sie den ausgereisten









VAN ZUID AFRIKA, BEPERKT, PAARL

KAPWEIN ist in den einschlägigen Geschäften erhältlich. Demandez renseignements par l'agence générale suisse, Case postale 46, Bâle 3





Bei Rheuma hilft Mélabon

besonders wirksam gut verträglich

